

Abiturkorrektur: Verfahren in den einzelnen Bundesländern

Beitrag von „yestoerty“ vom 26. September 2018 14:08

Zitat von chilipaprika

In NRW (Zentralabitur, vielleicht wichtig, das auch zu erwähnen) korrigiert der Kurslehrer als Erstkorrektor. Die Zweitkorrektur bleibt in der Schule, ausser für ein vorher angekündigtes Fach pro Jahr. Die Abiturarbeiten gehen dann zur Bezirksregierung und werden dort weitergegeben, man weiß nicht, woher die kommen (? Dachte ich eigentlich, jetzt frage ich mich, ob die SchülerInnen auf einem anderen Papier als unserem gestempelten schreiben?)

Eine Drittkorrektur erfolgt nur bei großer Abweichung zwischen Erst- und Zweitkorrektur.

Die SuS haben in den meisten Fächern am Klausurtag eine Auswahl (2 oder 3 Vorschläge je nach Fach).

In Fächern wie Mathe, Bio, Chemie wird die Auswahl am Vortag vom jeweiligen Fachlehrer getroffen (mit Vorgaben)

Chili

Dazu noch: Zeitrahmen für die Korrektur hängt vom tatsächlichen Klausurtermin ab.

Aber man muss dem Zweitkorrektor ja nicht ganze Stapel geben, wir tauschen auch schon mal früher je nach individueller Absprache.

Gutachten gibt es hier nicht, man muss nur die Punkte im Erwartungshorizont eintragen und addieren.

In Englisch am BK muss zusätzlich in Excel eine Seite zur Sprachlichen Bewertung ausgefüllt werden (6 Kreuze setzen), danach wird die Note anhand der Inhaltsnote und Sprachbewertung von Excel vorgeschlagen und der Bogen ausgedruckt.